
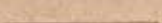














ERLÄUTERUNG:

GRENZEN:


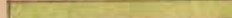


 GRENZE DES PLANBEREICHS
 FLURSTÜCKSGRENZE

BAULINIEN:

	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRENZUNGS - ODER VORGARTENLINIE MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE				


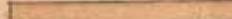
FREIFLÄCHEN:

PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET
 ÖFFENTL. " " " u. BINDUNG f. BEPFLANZUNGEN

VORHANDEN	GEPLANT
	
	

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN:

ORTSSTRASSEN, -WEGE -u. PLÄTZE

	
---	---

GEBÄUDE
 GARAGEN

MISCHGEBIET
 GEWERBEGEBIET

GRUNDFLÄCHENZAHL MI
 " GE

GESCHOSSFLÄCHENZAHL MI
 " GE

GESCHOSSZAHL

OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL - U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

DAUERKLEINGÄRTEN (PRIVATE FREIFLÄCHE)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE
 FLÄCHEN

MI
 GE
 GRZ 0.4
 " 0.8
 GFZ 0.8, 2 - GESCH.
 " 2.0, 3 - "

II











III

Vermerk

Die genaue Lage der Katastergrenzen
 entlang dem Lauterbach bleibt einer
 späteren Bachvermessung vorbehalten

Gemarkung Ludweiler

Lageplan

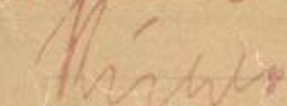
über die verlängerte Karlsbrunner

Maßstab 1:500

Angefertigt nach örtlicher Aufnahme und den Kataster-
unterlagen. Die Höhen beziehen sich auf den Bolzen am
Wasserwerk mit 202,100 m über NN.

Saarbrücken, im September 1964

Kreisvermessungsamt



Kreisvermessungsamt

BEBAUUNGSPLAN

(Satzung)
für das Gewerbegebiet

„VERLÄNGERTE KARLSBRUNNERSTRASSE“

in der Gemeinde

LUDWEILER

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | | |
|-------|--|---|
| 1 | Geutungsbereich | gemäß Plan = ~5,6 ha |
| 2 | Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 | Baugebiet | Gewerbegebiet (GE) |
| 2.1.1 | zulässige Anlagen | gemäß § 8 BauNutzVO |
| 2.1.2 | ausnahmsweise zulässige Anlagen | keine |
| 2.2 | Baugebiet | Mischgebiet (MI) |
| 2.2.1 | zulässige Anlagen | gemäß § 6 BauNutzVO |
| 2.2.2 | ausnahmsweise zulässige Anlagen | keine |
| 3 | Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 | Zahl der Vollgeschosse | gemäß Plan |
| 3.2 | Grundflächenzahl | gemäß § 17 BNVO = 0,8 |
| 3.3 | Geschoßflächenzahl | gemäß § 17 BNVO = 2,0 |
| 3.4 | Grundflächenzahl | gemäß § 17 BNVO = 0,4 |
| 3.5 | Geschoßflächenzahl | gemäß § 17 BNVO = 0,8 |
| 4 | Bauweise | offen und teilweise geschlossen
gemäß § 22 (2 + 3) BauNutzVO |
| 5 | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | gemäß Plan |
| 6 | Stellung der baulichen Anlagen | nach Art der Betriebe |
| 7 | Mindestgröße der Baugrundstücke | nach Größe der Betriebe |
| 8 | Höhenlage der baulichen Anlagen | nach örtlichen Verhältnissen
(Siehe Profil) |
| 9 | Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sowie gemäß Plan |
| 10 | Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 11 | Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 12 | Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Radeplätze, Friedhöfe | gemäß Plan
(Grünartel) |
| 13 | Bindung für Bepflanzungen | (gemäß Plan) |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung auf Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 10.8. - 15.9.71
bis am 22.7.71
ab 16.9.71

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 30.11.71 beschlossen.



Ludweiler, den 30.11.71
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 12. April 1972

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde
Im Auftrag:

gez. Bernaske
oberverwaltungsbaudirektor

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 19.5.72
ortsüblich bekanntgemacht.

aüs 23.5.72
ab 5.6.72

Ludweiler, den 5.6.72
Der Bürgermeister



LANDKREIS SAARBRÜCKEN

LUDWEILER

GEWERBE GEBIET: „VERLÄNGERTE KARLSBRUNNERSTRASSE“ FLUR 6. u. 13

BEBAUUNGSPLAN M.1:500

KREISPLANUNG
SAARBRÜCKEN, IM MAI 1971

KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR